

Interpersonale Effekte von Körpersprache im Mannschaftssport – eine explorative Feldstudie

*Tagung der Arbeitsgemeinschaft für
Sportpsychologie (asp)
Münster, 7. Mai 2016*

Kirstin Seiler

Geoffrey Schweizer

Roland Seiler

Taten sagen mehr als 1000 Worte!



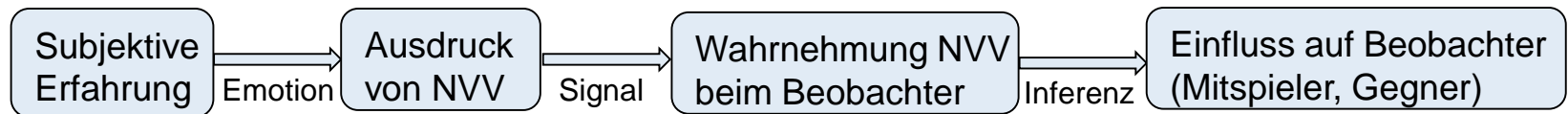
„Er strotzt vor Selbstvertrauen“



„From looking at their body language, one suspects they've lost the ability to turn the game around“

Theorie

- *Emotions as social information model* (EASI-model; van Kleef, 2009; Furley, Moll, & Memmert, 2015)



- Eigener soziale Status kann gut kommuniziert und NVV anderer gut interpretiert werden
 - Unabhängig von Alter und domänenspezifischem Wissen (Furley & Schweizer, 2013)
- NVV beeinflusst
 - Selbstvertrauen (Furley & Schweizer, 2014)
 - Erfolgserwartung (Greenlees et al., 2005a, 2005b; Furley & Dicks, 2012; Furley et al., 2015)
 - Emotionen (Furley et al. 2015)
 - Einschätzung über leistungsrelevante Charakteristika (Furley et al., 2015)

Fragestellung

Limitationen

Keine Erfassung von Körpersprache in
“real-world performance environments”

(Furley et al., 2015, p. 17)

- Künstliches Setting
 - Keine echten Teams
- 

Fragestellung

1. In welchem Ausmass wird NVV von Team-
sportlern in einer natürlichen Spielsituation
wahrgenommen?
2. Inwieweit lassen sich Teamsportler vom NVV
ihrer Mitspieler und des Gegners beeinflussen?

Umsetzung

- Explorative Vorstudie zur Relevanz von NVV im Mannschaftssport
 - Forderung von Tukey (1990): mehr explorative Forschung zur Hypothesengenerierung
- Keine Skalen vorhanden → explorative Itemgenerierung, Auswertung auf Itemebene und deskriptiv
- Beispiele zur leichteren Vorstellbarkeit

Hängende Schultern



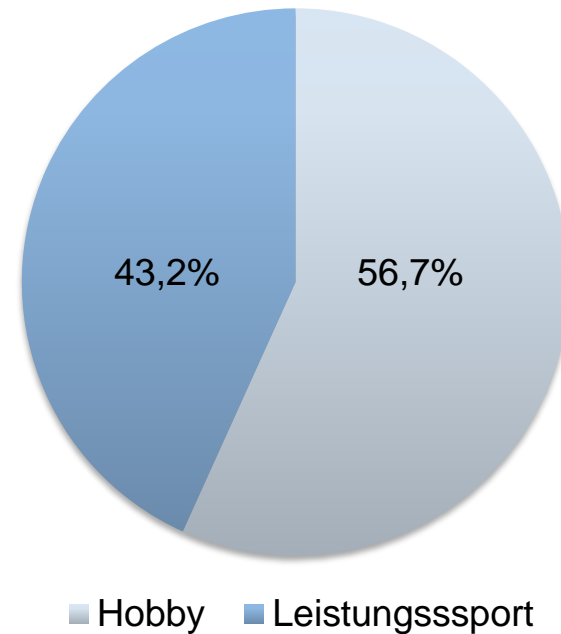
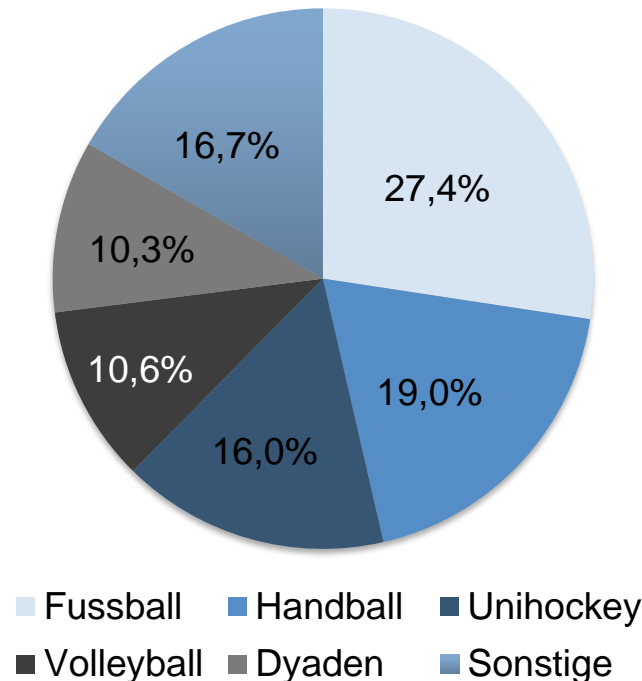
Breite Brust



Ergebnisse

Stichprobe (N = 387)

- 49,6% weiblich, 50,4% männlich
- Alter: M = 26,00; SD = 8,61
- Verteilung Sportarten/ Leistungsniveaus



Ergebnisse

Wahrnehmung von Körpersprache

- Nimmst du während eines sportlichen Wettkampfs Körpersprache (positive und/ oder negative) wahr (5-stufige Likert-Skala von (1) *überhaupt nicht* – (5) *sehr stark*)?

Wahrnehmung			
	Selbst	Mitspieler	Gegner
Stark/ sehr stark	62,3%	78,0%	61,0%
Überhaupt nicht	1,8%	0,3%	2,1%

Ergebnisse

Bedeutung von Körpersprache

- Wie sehr lässt du dich von der positiven/ negativen Körpersprache deines Mitspielers/ deiner Mitspieler anstecken?

Ansteckung		
	Positiv	negativ
Stark/ sehr stark	66,6%	21,1%
Überhaupt nicht/ kaum	7,2%	42,4%

selbstwertschützende
Wahrnehmung?
→ *Social identity
theory* (Tajfel & Turner
1979)
→ *Ingroup favoritism*

Ergebnisse

Einfluss auf Erfolgserwartung

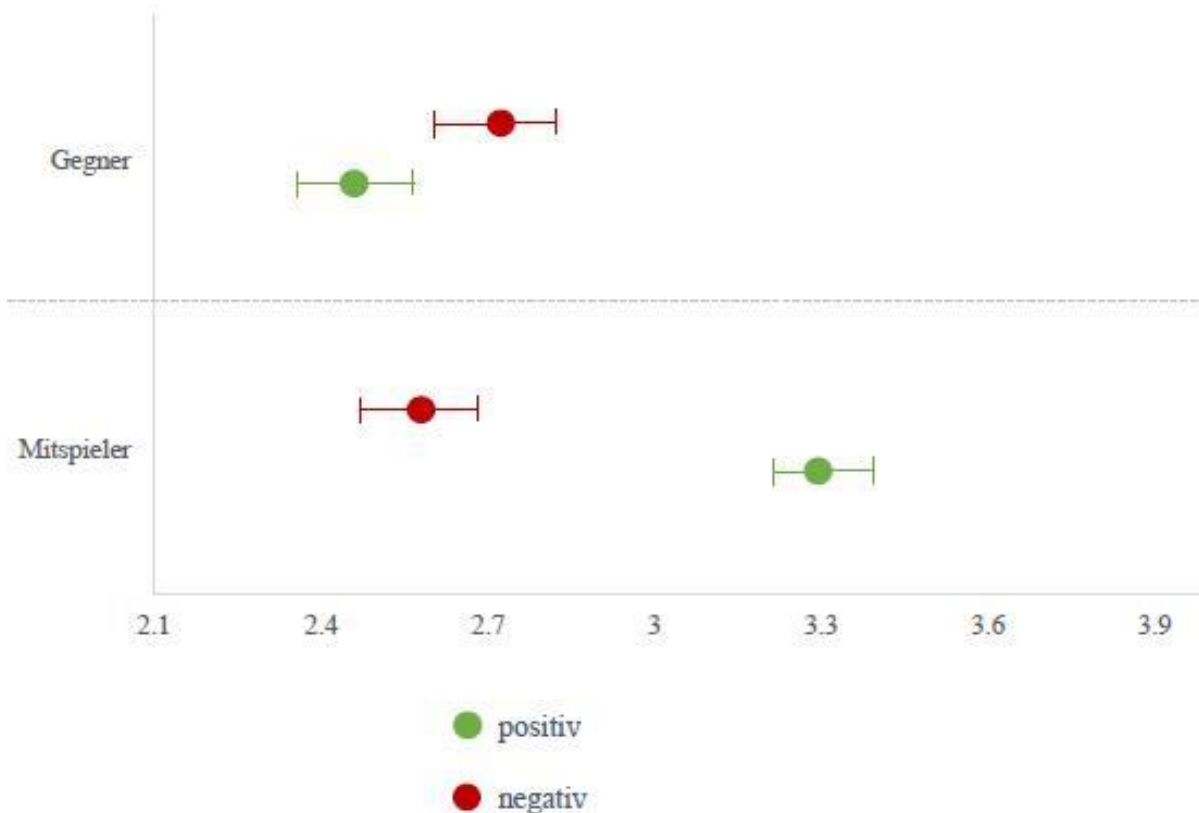


In welchem Ausmass beeinflusst die positive/negative Körpersprache deines Mitspielers/ Gegners deine Überzeugung, dass ihr als Team den Wettkampf gewinnt?

- Beeinflussung durch positives NVV Mitspieler und negatives NVV Gegners > negatives NVV Mitspieler und positive NVV Gegner
- Tendenz zu selbstwertdienlicher Interpretation

Ergebnisse

Einfluss auf Leistung



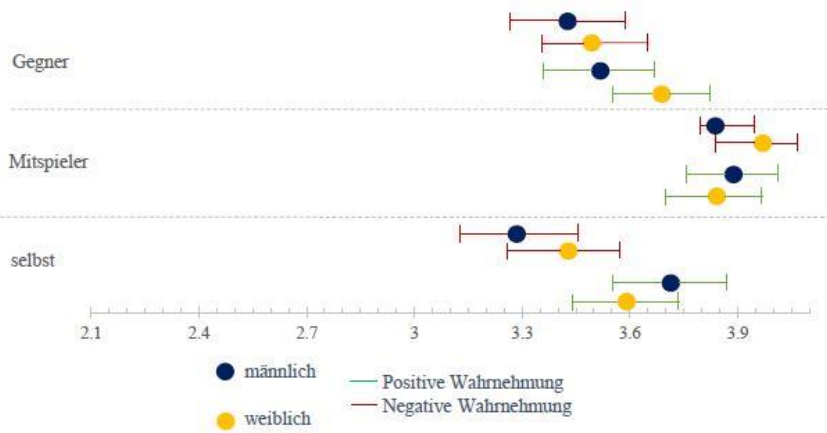
In welchem Ausmass beeinflusst die positive/ negative Körpersprache deines Mitspielers/ Gegners deine eigene Leistung?

- geringe Beeinflussung der Leistung durch NVV
- Tendenz zu selbstwertdienlicher Interpretation von NVV

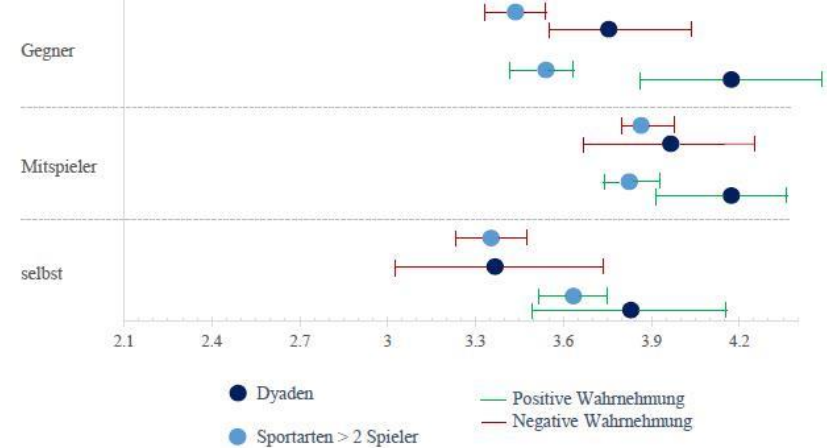
Ergebnisse

Gruppenvergleiche Wahrnehmung

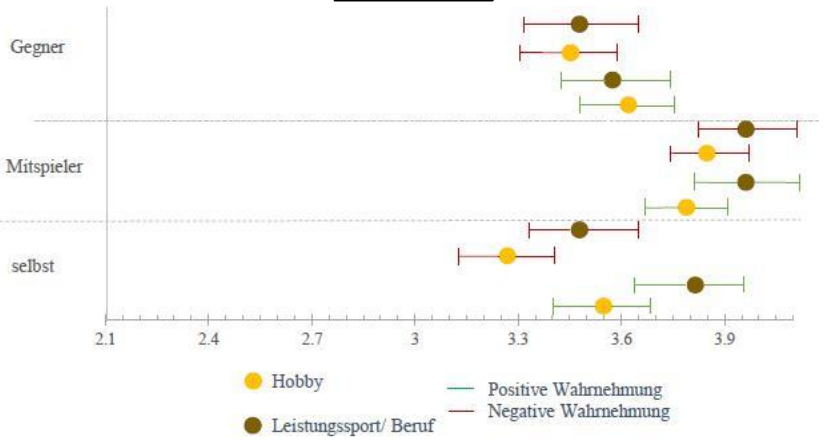
Geschlecht



Sportarten



Niveau



→ Keine Unterschiede zwischen Gruppen in der Wahrnehmung basaler Emotionen
→ Generisches Phänomen

Diskussion und Ausblick

- Ergebnisse unterstreichen Relevanz der Forschung zu NVV
- NVV bedeutsam für Athletinnen und Athleten während eines sportlichen Teamwettkampfs
- Weitere Forschung notwendig
 - Zeigen sich interpersonale Effekte von NVV auch unter kontrollierten, aber realitätsnahen Bedingungen (virtuelle Teams, persönliche Involviertheit)?
 - Prüfung des Befunds zu selbstwertschützender Interpretation von NVV
- Praktische Implikation: Übungen zu NVV bewusst ins Training einbauen

**Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!**

